

Sitzungsprotokoll der FSR-Sitzung vom 11.10.2021

Sitzungsleitung: Max R.
Protokoll: Ann-Sophie
 Sitzungsbeginn: 19:35
 Sitzungsende: 21:25

Mitglied	A Anwesend	E Entschuldigt	U unentsch.	R Sitz ruht
Bock, Nathalie	A			
Dienel, Nick	A			
Förster, Maximilian	A			
Förster, Moritz	A			
Hobinka, Max		E		
Kaiser, Clemens Jakob	A			
Krause, Manja	A			
Nicklisch, Yannik	A			
Reich, Franz Ludwig		E		
Rothe, Maximilian	A			
Sahlbach, Veronika	A			
Schnitzler, Ann-Sophie	A			
Schubert, Lisa	A			
Vogel, Johannes	A			
Assoziiertes Mitglied:				
Fahlbusch, Paula	A			
Kiank, Anna.Marie	A			
Stahr, Christoph	A			
Gäste:				
Heidler, Anna				
Bittner, Mira				
Semmler, Roman				
Bock, Fabian				
Mirtschin, Laura				

TOP 0: Formalia

Der FSR ABS ist mit 12 von 14 anwesenden gewählten Mitgliedern beschlussfähig

Der FSR ABS möge die vorliegende TO beschließen.

// Ohne Gegenrede angenommen.

Der FSR ABS möge das Protokoll vom 06.09. und vom 27.09. beschließen.

// vertagt.

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass das heutige Protokoll öffentlich zugänglich gemacht wird.

Die Sitzung findet in hybrider Form statt. Als digitale Plattform wird parallel zur Präsenzsitzung BBB genutzt. Der Link zur Sitzung hat alle rechtzeitig erreicht.

TOP 1: Post

- 22.09.2021 Termine zweite Koala Konferenz 12.-14. Dezember Anmeldung unter : <https://cloud.fachschaften.org/apps/forms/kPGDMA6mMaFHZXpj>
- 01.10.2021 ESE Teilauto, Veranstalterhaftpflicht, Metro Infos vom StuRa
- 01.10.2021 Termine Infoveranstaltung Uni Live 2022 14.10.2021 13-max 15 Uhr <https://selfservice.zih.tu-dresden.de//link.php?m=150503&p=4f76a3a9> → **Veronika geht hin**
- 05.10.2021 Termine "Bildungsworkshop für nachhaltiges Wirtschaften" am 23.10. 09:30-18:30 mehr Infos unter: <https://web.ecogood.org/de/> → Anmeldefrist 15.10."
- 10.10.2021 Eingang Ablauf Funktionslogin Derjenige der den Funktionslogin für uns angemeldet hat, möge diesen bitte Verlängern: https://selfservice.zih.tu-dresden.de//index.php/flogin_mgmt
- Erstirucksäcke Birgit Hartenhauer: FSR soll Rucksäcke verteilen, vehementer Widerspruch bei uns plus Empörung, dass wir nicht gefragt wurden → AnnSo antwortet, nachdem Nick drüber gelesen hat

TOP 2: Berichte

- Informationsveranstaltung im Rahmen der ESE des ZLSB
- lief wie gewohnt unspektakulär

TOP 3: ESE-Auswertung

- es gibt Sekt für alle zum Dank-

Stundenplanbau / -brunch

- Rückmeldung Ersti: es gab überhaupt keine Probleme dabei, Größenordnung von ca. 5 Personen wurde als angenehm wahrgenommen
- Verfahren von der Tür zum Raum zu leiten war mittels der gelben Zettel an der Wand schwierig → neue Idee: Klebeband auf dem Boden
- Größenordnung von 44 Leuten pro Zeitslot war i.O. → ggf. zweiter GSW-Raum → mehr Leute, wenn mehr FSR-Menschen da sind
- Brunch nach dem Grillen verorten, um nicht zwei Mal einkaufen zu müssen bzw. auch Brunch als erstes (im Fall von 2 Stundenplanveranstaltungen), sodass es auch mehr genutzt wird
- Online-Sprechstunde daher eher nach hinten verlegen, wobei die Online-Sprechstunde an sich verhältnismäßig wenig genutzt wurde im Vergleich zu den Präsenzveranstaltungen
- ansonsten verlief die Organisation reibungslos und mehr als lobenswert!
- Eventuell nochmal Schulung der Helfenden im Hinterkopf behalten
- Endgerät in jedem Raum war sehr hilfreich
- Frage in den Fokus stellen: Wie weit seid ihr schon? Daran sollte das weitere Vorgehen angepasst werden
→ unterschiedliche Vorgehen, z.B. eher Vortragscharakter oder stärkere individuelle Unterstützung
- Nochmals im Kurs betonen: Sie müssen sich trauen zu fragen, sonst wird das nichts
- Idee: nach Fächern sortieren mit 5 Minuten Kennlernzeit, um Vertrauen zu gewinnen und sichere Atmosphäre zu gewährleisten
- Gewinnbringend: Erklärungen, welcher Termin für einen geeignet ist.
- Grundkonzeptideen: Tutorium mit grundständiger Erklärung + Veranstaltung mit Raum für Fragen + Veranstaltung zum Check Up und Connecten
- Tutorium ist grundsätzlich schon im OPAL-Kurs vorhanden

Wandern

- Rückmeldung Ersti: gerade nach der Kneipentour ein guter Start in den Tag
- Veronika hat das übernommen, obwohl es eigentlich Max H. Aufgabe. war
- Veronika stand zudem am ersten Wandertag allein da, ohne Unterstützung. Keiner der Helfer und anderen Betreuer war da
- Veronika war sogar zum zweiten Tag ebenso allein, weil Max H. am Abend vorher kurzfristig abgesagt hat.
- Wanderungen waren insgesamt sehr gut (die 1. vielleicht etwas zu lang)
- Teilung in Anfänger und Fortgeschrittene war sehr sinnvoll
- Gruppengröße von maximal 20 Leuten beibehalten
- Die Zahlen haben sich sehr verändert: z.B. von zuerst 27 Eingeschriebenen waren dann noch 18 eingeschrieben, von denen 9 kamen
- Bewerbung der Strecken genauer abklären hinsichtlich der Eignung, z.B. Hunde oder Kinder
- Gewinnbringend: verschiedene Züge also gestaffelten Reisebeginn nehmen bei mehreren Gruppen
- Mails ggf. eher schicken zumindest für die Planung, damit sich auch wirklich Leute einschreiben, die auch kommen und Plätze ansonsten freigegeben werden
- Wetterabhängigkeit betonen

Campusralley

- Rückmeldung Ersti: geilste Veranstaltung der Woche, super Maßnahme als Teambuilding, sehr gute Aufgaben
- holpriger Beginn aufgrund von Zeitproblemen sowie 3G-Regel Überprüfung, die zu viel Zeit in Anspruch genommen hat
- Einführung hätte zu Beginn ausführlicher sein müssen
- Besseren Treffpunkt finden, um Verwechslungen zu vermeiden (HSZ war schwierig durch andere Veranstaltungen)
- mehr als 10 Personen pro Gruppe sollte es nicht sein, gestaffeltes Losschicken würde mehr Teilnehmer ermöglichen
- Auch hier OPAL-Schwierigkeiten mit Leuten, die nicht gekommen sind trotz 75 Menschen auf der Warteliste
- Idee vom letzten Jahr mit dem Ei kochen wieder einbinden, weil die cool ist
- Personell müssen mindestens 2 Personen pro Station gewährleistet werden aufgrund von Betreuungsnot bei Toilettengängen oder vergeichbarem
- Einzelne Stationen: Pantomime evtl. vor dem SE2-Gebäude (da dahinter zu trostlos) und mehr Begriffe á la Büffelmozzarella, Katapult lief gut bis auf das Finden der Station, Bierball war okay wie immer,

- Helfer besser briefen, was getan werden muss (in dem Fall Zettel und Pfand mitnehmen)
- Unsicherheit, ob die gegangen sind, da Pfand die Veranstaltung noch mehr in die Länge gezogen hat, wobei Pfand jedoch differenzierter war (was beim Ei nicht der Fall war)
- Siegerehrung offizieller machen, da diese ausdrücklich gewünscht wurde

Grillen

- Rückmeldung Ersti: sehr gut gelaufen insgesamt
- Zeiteinteilung war irgendwie schwierig zu handhaben, ob wir Leute wegschicken oder nicht bei Beginn des neuen Zeitslots
- Abspracheschwierigkeiten wurden intern geklärt, aber es sollte nächstes Jahr einfach besser funktionieren
- vegane Gerichte waren zu schnell aufgebraucht
- Preise unter Marktpreis... darf beim nächsten Mal ruhig etwas mehr kosten

--- GO-Antrag von Max R. auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60 Minuten.
Ohne Gegenrede angenommen. ---

- Dinge, um die sich gekümmert werden muss:
 - Besorgungen: Kohlehandschuhe, Wärmebehälter
 - Musik
 - Licht (Baustrahler besorgen)
 - Glühwein, wenn es kalt ist
 - Müllbeutel, Schere, scharfe Messer
- Aufräumdienst einrichten, insbesondere für solche Veranstaltungen
- Abholungen langfristig und planungssicher realisieren
- Aufgabenverteilung verbindlicher gestalten
- Kommunikation über die Kassenzählung an alle Mitglieder

Kneipentour

- Rückmeldung Ersti: Insgesamt ganz gut, geschlossene Clubs problematisch, Auflösung ein bisschen komisch
- Organisation sehr schwierig und ohne Nathalie eigentlich unmöglich
- Reservierungen sind absolut zwingend notwendig, Absprachen unbedingt schriftlich anzufordern
- Neumitglieder Veranstaltungen organisieren lassen sollte so in der Form (allein, ohne Hilfe) nicht unbedingt wiederholt werden

- Helferlisten aktuell halten und von allen kontrollieren lassen
- genauere Barauswahl eventuell zur Klausurtagung besprechen
- Assi-Eck als Treffpunkt (insbesondere für fachschaftenübergreifende Treffen) sehr gut geeignet zum Schluss
- Laufweg von einer viertel Stunde pro Bar war absolut unmöglich und nicht machbar und von der Route nicht logisch, da sie auch nichts von der Neustadt gesehen haben
- Plan B für zu geringe Gruppen (ggf. Auflösung), keine Nachholer aus dem Freundeskreis
- Zeitwechsel genauer absprechen
- in diesem Jahr wurde die Planung viel zu spät begonnen trotz anderer Empfehlung
- Absprachen intern anhand der Tabelle mit seinem Nachfolger
- Bars in den OPAL-Kurs schreiben war eine gute Erfahrung, aber nochmal reinschreiben eher nicht, weil dadurch Erwartungen vermieden, Alternativen besser eingeplant werden können
- Trotzdem Unterscheidung zwischen Raucher- und Nichtraucher-Touren
- Kneipen teilweise parallel/mehrfach buchen, wenn sie uns gefallen (sofern zeitig genug gebucht wird und Kapazitäten vorhanden sind)
- Besseren Plan B überlegen, falls Bars zu haben. Wir brauchen eine Alternative für diesen Fall
- Ausklingen ohne Erwartungen gestalten, d.h. von Gruppe zu Gruppe gestalten, aber Helfer mit Möglichkeiten briefen
- Zeitslot von einer Stunde auf 1.5h verlängern, was aber eigentlich geplant war, jedoch nicht kommuniziert wurde → **Zeitplan auf den Tourplan mit draufschreiben**
- Ende deutlicher kommunizieren, sowohl Ort als auch Art und Weise (sowohl für die Erstis als auch für unsere FSR-Runde)
- Schnapsrunde vor Beginn jeder Runde machen mit Finanzierung aus dem Finanzantrag!

Kaffeetour

- Verschiebung auf nächste Sitzung

Spieleabend

- hat gut funktioniert, Teilnahmeliste und QR-Code war noch nicht ausgedruckt, Räume waren ausreichend
- kurzfristige Absagen während der ESE auch hier vermeiden, weil es personell einfach schwierig ist

- Spieleauswahl war sehr gut, v.a. Nutzung der Bibliothek durch Johannes
- ESE-Beutel Verteilung in diesem Rahmen war sehr gut
- Teilnehmerzahlen steigern für das nächste Jahr
- Freitag war ein guter Tag dafür, da spätestens 22 Uhr Schluss sein musste, da es dadurch nicht eskaliert
- Activity ist „das“ passende Spiel für die 136
- **Alternativer Online-Spieleabend:** Moritz, Manja, Max R.

Tütenpacken

- Nathalie hat das alles perfekt gemanaged
- Helfer müssen jederzeit bereitstehen, damit die Logistik das nicht allein machen muss, Dinge in den Weberbau zu tragen
- Helfende werben mit dem Werbungsangebot, dass sie sich Dinge mitnehmen können
- Verteilungstermine anbieten und von vornherein in die ESE-Planung einbinden, sofern es durch Corona erforderlich ist
- Wir sagen die Broschüren endgültig an das ZLSB ab (Eventuell Hinweis auf eine Postkarte mit QR-Code)
- Inhalt wurde sehr gelobt

- *GO-Antrag von Nick auf Verlängerung der Sitzungszeit um 30 Minuten.
Ohne Gegenrede angenommen.* -

Allgemeines

- bis nächste Woche bitte alles, was mit Finanzen zu tun hat, an Max und Ludwig geben
- auf Wekan wird eine Liste stehen für die nächste Sitzung für einen Finanzantrag für Dinge, die wir benötigen → macht euch Gedanken, was wir brauchen
- Opal-Kurse beibehalten, selbst wenn Präsenz möglich ist, um Planungssicherheit gewährleisten (Danke an Max F. in diesem Semester, der das alles gemacht hat)
- ESE-Treffen ausgliedern (evtl. nur mit Verantwortlichen) und dort auch wirklich Dinge klären, um auch hier Planungssicherheit zu gewährleisten
- ESE-Verantwortliche müssen mehr kontrollieren und bei den Veranstaltungschef nachfragen
- ESE-Verantwortliche dürfen nebenbei in nichts anderes integriert werden außer die Planung an sich

Einkaufen

- Veronika und Nathalie haben Einkäufe und Besorgungen gemacht, für die sie nicht eingeteilt waren → viele Fahrten auf zu wenige Personen
- Einkaufsliste war nicht aussagekräftig und erschwerte das Einkaufen extrem (unnötige Denkarbeit)
- strategischer planen vom Ablauf her
- Unterstützung beim ausladen im Büro, v.a. bei dem Getränkegroßeinkauf
- Vorher Inventur machen, was im Büro vorhanden ist
- TeilAuto-Fahrer müssen da vor allem integriert werden, um

TOP 4: Studierendenanliegen, Termine, Sonstiges

Studierendenanliegen

- Anfrage für Förderung studentischer Projekte nach einem Treffen: **Nick** kümmert sich
- Frist für erste Stex-anmeldung richtet sich im Fall eines Studiengangswechsels (Schulartenwechsel) nach der ersten Semesterangabe im Studiengang "Lehramt in ...". Diese richtet sich nach der Einordnung im Bereich Bildungswissenschaften. Die Frist für die erste Stex-anmeldung liegt bei 4 Semestern nach Ende der Regelstudienzeit.
- Gremiensemester für Assoziierte sind möglich, sofern diese tatsächlich in einem Gremium (z.B. Stuko) sitzen und nicht nur sonstige FSR-Arbeit übernehmen
- Link im Wekan zu einer Umfrage zum Umgang der Lehramtsstudierenden mit Antisemitismus → Team ÖA teilt das

Termine

- Stuko 13.10.2021: GS fällt aus, andere Stukos haben SO für Physik (empfehlenswert für positive Abstimmung)

Sonstiges

- Sitzungszeit wird nächste Woche in der Sitzung besprochen
- Sprechzeiten werden nächste Woche in der Sitzung besprochen

TOP 5: Nächste Sitzung

Nächster Sitzungstermin: 18.10.2021

Nächste Sitzungsleitung: Max Rothe

Nächstes Protokoll:

TOP-Vorschläge: ---

Bestätigung des Protokolls

_____	_____	_____
Datum, Ort	Sitzungsleitung	Protokollant:in